

## Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

Bezüge zu Medienkompetenzen sind **orange** und Europabezüge **gelb** markiert.

Kompetenzbereich:	Kompetenzen:	English G 21: Unit 1: <b>Australia</b>
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>		
Hör- und Hörsehverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<p><b>S. 7/1b–c</b> Sounds hören und Notizen machen  <b>S. 13/4</b> Text hören, Notizen machen und mit einem Partner Meinungen austauschen  <b>S. 15/P2a</b> Ein Gespräch hören und Informationen vervollständigen  <b>S. 16/2a–b</b> Radioprogramm hören, sich darüber in der Gruppe austauschen und eine Zusammenfassung dazu schreiben  <b>S. 16/2c</b> Programm noch einmal hören, Notizen machen und in der Klasse darüber sprechen  <b>S. 17/4</b> VIEWING                      Filmausschnitt sehen, beschreiben, was passiert und Informationen zu verschiedenen Aspekten sammeln</p> <p><b>S. 17/3c</b>  <b>S. 17/4c</b></p> <p><b>S. 28/1</b> LISTENING                      Ansagen und Gespräche hören und während des Hörens Fragen beantworten  <b>S. 29/2</b> LISTENING                      Einen Radiobericht hören und <i>Multiple-choice-Fragen</i> beantworten  <b>S. 30/3</b> LISTENING                      Ein Gespräch hören und jeder <i>Person Statements</i> zuordnen</p>
Sprechen	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an unterschiedlichen Alltagsgesprächen sowie an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung beteiligen. Sie können sich im Umgang mit native speakers und lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern auch unvorbereitet an Gesprächen beteiligen, wenn ihnen die Themen vertraut sind.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung zusammenhängend sprechen, d. h. beschreiben, darstellen, berichten, erzählen, zusammenfassen und bewerten.</p>	<p><b>S. 7/1e</b> In der Klasse <i>pros and cons</i> für einen Besuch in Australien sammeln  <b>S. 12/2</b> <i>Think – Pair – Share</i>                      Mit einem Partner und in der Klasse über die <i>School of the Air</i> sprechen  <b>S. 13/5</b> In der Gruppe über die Unterschiede im Stadt- und Landleben in Deutschland und Australien diskutieren und Ergebnisse präsentieren  <b>S. 14/P1</b> SPEAKING COURSE                      Strategien für eine gelungene Konversation trainieren  <b>S. 15/P2b</b> Anhand von <i>role cards</i> ein Gespräch führen</p> <p><b>S. 7/1d</b>  <b>S. 13/5b</b>  <b>S. 14/P1d</b></p>
Leseverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere authentische Texte themen- und	<p><b>S. 7/1a</b> <i>Blog-Eintrag</i> lesen und Notizen machen  <b>S. 12/1</b> <i>E-Mail</i> lesen und</p>

	aufgabenbezogen verstehen. Sie können gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen, ein allgemeines Textverständnis aufbauen sowie Einzelinformationen ermitteln. Sie können am Text begründete Sinnvermutungen aufstellen. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<b>Bildunterschriften formulieren</b> <b>S. 16/1</b> Text lesen und Fragen beantworten <b>S. 17/3</b> Zeitungsartikel lesen, seine Meinung dazu äußern und eine Zusammenfassung schreiben <b>S. 20–24</b> Romanausschnitt lesen <b>S. 24/1</b> Seine Meinung zum Text äußern <b>S. 24/2</b> Text in Abschnitte einteilen und <i>flow chart</i> anfertigen <b>S. 25/3</b> Über die Grundstimmung der Geschichte sprechen <b>S. 25/4</b> Über die Figuren der Geschichte sprechen <b>S. 102–103</b> Text File 1 <b>S. 104–105</b> Text File 2 <b>S. 106</b> Text File 3  <b>S. 15/1b</b>
Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender und argumentativer Form verfassen.	<b>S. 11/P3</b> Säulendiagramme beschreiben <b>S. 15/P4</b> EVERYDAY ENGLISH Eine E-Mail schreiben <b>S. 25/5a</b> Das Ende einer Geschichte schreiben <b>S. 7/1f</b> <b>S. 12/3</b> <b>S. 25/5b</b>  <b>S. 27/5</b> WRITING Eine Geschichte interessant gestalten <b>S. 30/4</b> WRITING Einen Beitrag für ein Online-Magazin schreiben
Sprachmittlung	Die Schülerinnen und Schüler können in Alltags- und Begegnungssituationen schriftliche und mündliche Äußerungen bzw. Texte in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist.	<b>S. 19/P6</b> MEDIATION Einem englischen Hörtext Informationen entnehmen und sie auf Deutsch weitergeben
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu ausgewählten Aspekten englischsprachiger Lebenswelten. Sie können Werthaltungen und Einstellungen aus Einzelbeobachtungen und Erkenntnissen ableiten und kritisch hinterfragen. Sie beachten kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen des Alltags mit native speakers sowie lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern.	<b>S. 8–9/1–3</b> Background File Geografie, Geschichte und Natur Australiens <b>S. 12/1</b> Informationen zur <i>School of the Air</i> zusammenstellen <b>S. 13/5</b> Stadt- und Landleben in Deutschland und Australien vergleichen <b>S. 17/3</b> Sich mit dem Problem der <i>stolen generations</i> auseinandersetzen
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
Aussprache und Intonation	Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden - möglicherweise auch mit	---

	leichter Akzentfärbung.	
<b>Wortschatz</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung, zu Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themenfeldern von gesellschaftlicher Bedeutung auch differenzierter äußern zu können. (Vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in Jahrgangsstufen 9.)</p> <p>Sie können produktiv und rezeptiv einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden, bei der Beschäftigung mit weniger vertrauten Themen und Situationen kommen jedoch gelegentlich noch Fehler vor.</p>	<p><b>S. 11/P2 WORDS</b> <i>Time phrases</i>: Begriffe zusammenstellen</p> <p><b>S. 15/P3 WORDS</b> Passende englische Übersetzungen für deutsche Wörter finden</p> <p><b>S. 26/1 WORDS</b> Einen Text mit den richtigen Vokabeln vervollständigen</p> <p><b>S. 27/4 WORDS</b> Synonyme und Antonyme finden und über Erfahrungen schreiben</p>
<b>Grammatik</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen und haben ein Strukturbewusstsein für die englische Sprache entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.</p>	<p><b>P1 REV Tenses</b></p> <p><b>S. 154–158 GF II <i>The Tenses</i></b></p> <p><b>S. 18 P1 REV</b> <i>Verb+object + to-infinitive</i></p> <p><b>S. 18/P2 REV</b> <i>Question word + to-infinitive</i></p> <p><b>S. 18/P3 Exploring language:</b> <i>to-infinitives instead of relative clauses</i></p> <p><b>S. 19/P4–P5</b> <i>to-infinitives instead of relative clauses</i></p> <p><b>S. 26/2</b> <i>Simple present and present progressive</i> Sätze mit der richtigen Zeitform vervollständigen</p> <p><b>S. 27/3</b> <i>Simple past and past progressive</i> Sätze mit der richtigen Zeitform vervollständigen</p>
<b>Orthographie</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert.</p>	---
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein vielseitiges Inventar von Lern- und Arbeitstechniken in der Regel routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) für unterrichtliches und außerschulisches Lernen einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. den Herkunftssprachen sowie Englisch als erster Fremdsprache, einer zweiten und ggf. einer dritten Fremdsprache ergeben.</p>	<p><b>Talking about statistics</b></p> <p><b>S. 10/4</b> Tabelle und Diagramme erklären</p> <p><b>S. 10 STUDY SKILLS</b></p> <p><b>S. 11/P3 STUDY SKILLS</b></p> <p><b>S. 127 SF</b> <i>Talking about statistics</i></p> <p><b>Reading literature</b></p> <p><b>S. 25/26 STUDY SKILLS</b></p> <p><b>S. 138–139 SF</b> <i>Reading literature</i></p> <p><b>S. 132–133 SF</b> <i>Project Skills</i></p> <p><b>S. 135 SF</b> <i>Taking notes</i></p> <p><b>S. 10/4d</b></p> <p><b>S. 12/3</b></p> <p><b>S. 31 Self-evaluation</b> Ergebnisse des Tests selbst überprüfen und Aufgaben einschätzen</p>

Kompetenzbereich:	Kompetenzen:	English G 21: <b>Unit 2: <i>The road ahead</i></b>
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>		
Hör- und Hörsehverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<b>S. 41/P2 LISTENING</b> <u>Telefongespräche hören und Notizen vervollständigen</u> <b>S. 44/2 VIEWING</b> <u>Interview ansehen, Notizen machen und in der Gruppe über die Interviews sprechen</u>
Sprechen	<b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an unterschiedlichen Alltagsgesprächen sowie an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung beteiligen. Sie können sich im Umgang mit native speakers und lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern auch unvorbereitet an Gesprächen beteiligen, wenn ihnen die Themen vertraut sind.  <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung zusammenhängend sprechen, d. h. beschreiben, darstellen, berichten, erzählen, zusammenfassen und bewerten.	<b>S. 33/2</b> In der Gruppe über Fotos und sich selbst sprechen <b>S. 35/1b</b> Über ein <i>personality quiz</i> sprechen <b>S. 35/2a</b> Anhand der Quizauswertung über seine Zukunft sprechen <b>S. 37/P3 SPEAKING COURSE</b> <u>Im Gespräch Informationen erfragen, bestätigen, geben</u> <b>S. 42/P3 SPEAKING</b> <u>Ein Vorstellungsgespräch gestalten</u> <b>S. 43/P7c MEDIATION</b> Seine Meinung zu zwei neuseeländischen Schulen äußern <b>S. 44/1</b> <u>Mit einem Partner Tipps zu Vorstellungsgesprächen diskutieren</u>
Leseverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere authentische Texte themen- und aufgabenbezogen verstehen. Sie können gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen, ein allgemeines Textverständnis aufbauen sowie Einzelinformationen ermitteln. Sie können am Text begründete Sinnvermutungen aufstellen. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<b>S. 35/1a</b> Ein <i>personality quiz</i> machen und mit einem Partner darüber diskutieren <b>S. 46-47</b> Artikel lesen <b>S. 48/1</b> Inhaltsübersicht des Artikels vervollständigen <b>S. 48/2</b> Anhand des Textes Fragen für eine Talkshow beantworten <b>S. 48/4a</b> Sich mit einem Partner über den Artikel austauschen <b>S. 107</b> Text File 4 <b>S. 108</b> Text File 5
Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender und argumentativer Form verfassen.	<b>S. 25/5a</b> Das Ende einer Geschichte schreiben <b>S. 32/1</b> Personen und Fotos einander zuordnen und Gedanken in Sprechblasen formulieren <b>S. 38/1a</b> <u>Anhand einer Vorlage ein persönliches Statement für einen Lebenslauf schreiben</u> <b>S. 39/2a</b> <u>Einen englischen Lebenslauf schreiben</u> <b>S. 40/3</b> <u>Merkmale eines förmlichen Briefes erkennen und einen eigenen verfassen</u> <b>S. 48/4b</b> <u>Einen Kommentar zu einem Artikel für ein Internetforum schreiben</u>
Sprachmittlung	Die Schülerinnen und Schüler können in Alltags-	<b>S. 36/P2 MEDIATION</b>

	und Begegnungssituationen schriftliche und mündliche Äußerungen bzw. Texte in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist.	Das Profil einer englischen Firma auf Deutsch wiedergeben <b>S. 43/P7a–b</b> MEDIATION Informationen über eine Schule in Neuseeland auf Deutsch wiedergeben
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu ausgewählten Aspekten englischsprachiger Lebenswelten. Sie können Werthaltungen und Einstellungen aus Einzelbeobachtungen und Erkenntnissen ableiten und kritisch hinterfragen. Sie beachten kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen des Alltags mit native speakers sowie lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern.	<b>S. 38–39</b> <a href="#">Englischsprachiger Lebenslauf, Jobbewerbung, Bewerbungsgespräch</a>
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
Aussprache und Intonation	Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden - möglicherweise auch mit leichter Akzentfärbung.	---
Wortschatz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung, zu Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themenfeldern von gesellschaftlicher Bedeutung auch differenzierter äußern zu können. (Vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in Jahrgangsstufen 9.)  Sie können produktiv und rezeptiv einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden, bei der Beschäftigung mit weniger vertrauten Themen und Situationen kommen jedoch gelegentlich noch Fehler vor.	<b>S. 36/P1</b> WORDS Wortschatz zum Beschreiben von Personen anwenden <b>S. 49/P4</b> WORDS <a href="#">Phrasal verbs für ein Jobinterview verwenden</a>
Grammatik	Die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen und haben ein Strukturbewusstsein für die englische Sprache entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.	<b>S. 42/P5a</b> <i>Gerunds after prepositions</i> <b>S. 49/P1</b> REV <i>Simple and progressive tenses</i> <b>S. 49/P2 Exploring language</b> <i>Activity verbs and state verbs</i> <b>S. 49/P3</b> <i>Activity verbs and state verbs</i> <b>S. 158</b> GF2 <i>Aspects</i>
Orthographie	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert.	---
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler können ein vielseitiges Inventar von Lern- und Arbeitstechniken in der Regel routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a.	<b>Writing formal letters</b> <b>S. 41/P1</b> STUDY SKILLS <a href="#">Writing a formal letter</a> <b>S. 41</b> STUDY SKILLS <b>S. 146</b> SF <a href="#">Writing formal letters</a>

	die digitalen Medien) für unterrichtliches und außerschulisches Lernen einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. den Herkunftssprachen sowie Englisch als erster Fremdsprache, einer zweiten und ggf. einer dritten Fremdsprache ergeben.	<p><b>S. 148 SF <i>Writing a CV</i></b></p> <p><b>Using a grammar</b>  <b>S. 43/P6 STUDY SKILLS</b>  <b>S. 43 STUDY SKILLS</b>  <b>S. 125 SF <i>Using a grammar</i></b></p> <p><b>Visual aids in presentations</b>  <b>S. 45/P1 STUDY SKILLS</b>  <b>S. 45 STUDY SKILLS</b>  <b>S. 131 SF <i>Visual aids in presentations</i></b></p> <p><b>S. 39/2b Selbstkontrolle trainieren</b>  <b>S. 142–143 SF <i>Speaking Course</i></b></p>
<b>Europabezug Unit 2</b>	Der Schwerpunkt 'job application' bietet den SuS die Auseinandersetzung mit verschiedenen authentischen Sprech- und Schreibsituationen (Verfassen eines Anschreibens, eines Lebenslaufs, Durchlaufen eines Bewerbungsgesprächs), die sie benötigen, wenn sie sich z.B. im europäischen Ausland um einen Ferienjob, ein Auslandssemester o.ä. bewerben möchten. Zudem können sie verschiedene Berufsbilder kriterienorientiert (qualifications, daily routine, personal skills, ...) auf Englisch beschreiben.	Die Inhalte/Materialien des Lehrbuches, die einen Europabezug in dieser Lektion in besonderem Maße herstellen oder ermöglichen, sind in dieser Spalte durch <u>Unterstreich</u> ung gesondert kenntlich gemacht.

Kompetenzbereich:	Kompetenzen:	English G 21: <b>Unit 3: <i>Stand up for your rights</i></b>
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>		
Hör- und Hörsehverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<p><b>S. 51/2 Song hören und Fragen beantworten</b>  <b>S. 54/6 VIEWING</b>  Filmszene analysieren  <b>S. 64/P4 LISTENING</b>  <b>a) Text hören und Überschriften in die richtige Reihenfolge bringen</b>  <b>b) Text hören und Aussagen korrigieren</b>  <b>S. 66/1 Ein Gedicht lesen/hören und sich dazu äußern</b>  <b>S. 69/P2c</b></p>
Sprechen	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>  Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an unterschiedlichen Alltagsgesprächen sowie an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung beteiligen. Sie können sich im Umgang mit native speakers und lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern auch unvorbereitet an Gesprächen beteiligen, wenn ihnen die Themen vertraut sind.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b>  Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung</p>	<p><b>S. 62/P2 EVERYDAY ENGLISH</b>  Über Politik sprechen  <b>S. 65/6 SPEAKING COURSE</b> Eine mÜ Zusammenfassung geben  <b>S.50/1b</b>  <b>S. 61/4</b>  <b>S. 69/P2c</b>  <b>S. 71/4 SPEAKING</b>  Ein Gespräch über ein frei gewähltes Thema führen  <b>S. 76/4 SPEAKING</b>  Über Fotos sprechen  <b>S. 76/5 SPEAKING</b>  Sich mit einem Partner zu einem</p>



	zusammenhängend sprechen, d. h. beschreiben, darstellen, berichten, erzählen, zusammenfassen und bewerten.	Kinobesuch verabreden
<b>Leseverstehen</b>	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere authentische Texte themen- und aufgabenbezogen verstehen. Sie können gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen, ein allgemeines Textverständnis aufbauen sowie Einzelinformationen ermitteln. Sie können am Text begründete Sinnvermutungen aufstellen. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<b>S. 50/1</b> Fotos und Menschenrechte einander zuordnen <b>S. 52–53</b> Romanauszug lesen <b>S. 53/1</b> Sich zum Text äußern <b>S. 53/2</b> Sich mit Charakteren des Textes auseinandersetzen <b>S. 54/5a</b> Buchrezension lesen und zusammenfassen, Fragen beantworten <b>S. 60</b> Zeitungsartikel lesen <b>S. 61/1</b> Sich zum Text äußern und Fragen zum Inhalt formulieren <b>S. 61/2</b> Fragen zum Text beantworten und sich schriftlich zu verschiedenen Aspekten des Textes äußern <b>S. 61/3</b> <i>Think – Pair – Share</i> Seine Meinung äußern <b>S. 109</b> Text File 6 <b>S. 110-111</b> Text File 7 <b>S.50/1b</b> <b>S. 54/5b</b> <b>S. 61/4</b> <b>S. 72/1</b> READING Buchvorstellungen lesen und Personen zuordnen <b>S. 74/3</b> READING Einen Online-Artikel lesen und <i>Multiple-choice-Fragen</i> beantworten
<b>Schreiben</b>	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender und argumentativer Form verfassen.	<b>S. 53/3</b> Situationen beschreiben und mit einem Partner vergleichen <b>S. 61/5</b> Eine Zusammenfassung schreiben <b>S. 64/P5</b> WRITING Einen Bericht schreiben <b>S. 55/P2b</b> <b>S. 61/4</b>
<b>Sprachmittlung</b>	Die Schülerinnen und Schüler können in Alltags- und Begegnungssituationen schriftliche und mündliche Äußerungen bzw. Texte in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist.	<b>S. 63/P3</b> MEDIATION <b>a)</b> Die wichtigsten Inhalte eines englischen Textes auf Deutsch wiedergeben <b>b)</b> Die wichtigsten Informationen eines deutschen Textes auf Englisch wiedergeben <b>S. 73/2</b> MEDIATION Die wichtigsten Informationen eines deutschen Textes schriftlich auf Englisch wiedergeben
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu ausgewählten Aspekten englischsprachiger Lebenswelten. Sie können Werthaltungen und Einstellungen aus Einzelbeobachtungen und Erkenntnissen ableiten und kritisch hinterfragen. Sie beachten kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen des Alltags mit native speakers sowie lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern.	<b>S. 53</b> <b>Fact File</b> Verfassung der USA <b>S. 67</b> <b>Background File</b> Sich mit der Geschichte der Einwanderung in Großbritannien auseinandersetzen
<b>Verfügbarkeit</b>		

<b>von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
Aussprache und Intonation	Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden - möglicherweise auch mit leichter Akzentfärbung.	---
Wortschatz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung, zu Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themenfeldern von gesellschaftlicher Bedeutung auch differenzierter äußern zu können. (Vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in Jahrgangsstufen 9.)  Sie können produktiv und rezeptiv einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden, bei der Beschäftigung mit weniger vertrauten Themen und Situationen kommen jedoch gelegentlich noch Fehler vor.	<b>S. 62/P1 WORDS</b> Wortschatz <i>Politics</i> anwenden <b>S. 69/P1 WORDS</b> <i>Prepositions</i> Sätze vervollständigen  <b>S. 70/1 WORDS</b> Wortschatz <i>Free-time activities</i> anwenden <b>S. 70/2 WORDS</b> Wortschatz zum Gespräch über Filme trainieren <b>S. 71/5 WORDS</b> Wortschatz zum Beschreiben von Gefühlen
Grammatik	Die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen und haben ein Strukturbewusstsein für die englische Sprache entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.	<b>The passive</b> <b>S. 55/P1</b> <i>Active and passive</i> <b>S. 55/P2</b> REV <b>S. 159</b> GF 3  <b>Participle clauses</b> <b>S. 56/P3</b> REV <i>Participle clauses instead of relative clauses</i> <b>S. 56/P4</b> <i>Verbs of perception + object + present participle</i> <b>S. 57/P5 Exploring language</b> <i>Participle clauses</i> <b>S. 57/P6</b> <b>S. 58/P7–S. 59/P10</b> <b>S. 176-178</b> GF 10.2–10.5 <b>S. 55/P2b</b> <b>S. 58/P9</b> Grammatik <b>S. 59/P11</b> <b>S. 71/3</b> <i>Conditional sentences type 2</i> Sätze mit der richtigen Form vervollständigen
Orthographie	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert.	---
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler können ein vielseitiges Inventar von Lern- und Arbeitstechniken in der Regel routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) für unterrichtliches und außerschulisches Lernen einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. den	<b>Summary writing</b> <b>S. 61</b> STUDY SKILLS <i>Summarizing a non-fictional text</i> <b>S. 149</b> SF <i>Summary writing</i>  <b>S. 77</b> <i>Self-evaluation</i> Ergebnisse des Tests selbst überprüfen und Aufgaben einschätzen



	Herkunftssprachen sowie Englisch als erster Fremdsprache, einer zweiten und ggf. einer dritten Fremdsprache ergeben.	
--	--	--

Kompetenzbereich:	Kompetenzen:	English G 21: <b>Unit 4: Teen world</b>
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>		
Hör- und Hörsehverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<b>S. 79/1c</b> Text hören und Fotos zuordnen <b>S. 85/4</b> VIEWING Filmszenen ansehen, Notizen machen und sich dazu äußern <b>S. 79/2b</b>
Sprechen	<b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an unterschiedlichen Alltagsgesprächen sowie an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung beteiligen. Sie können sich im Umgang mit native speakers und lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern auch unvorbereitet an Gesprächen beteiligen, wenn ihnen die Themen vertraut sind.  <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung zusammenhängend sprechen, d. h. beschreiben, darstellen, berichten, erzählen, zusammenfassen und bewerten.	<b>S. 79/1b</b> In der Gruppe über Fotos diskutieren <b>S. 83/P3</b> EVERYDAY ENGLISH <i>Role play</i> Sich mit jemandem verabreden <b>S. 85/2</b> Sich zu eigenen Erfahrungen äußern <b>S. 85/3</b> Gruppendiskussion ( <i>fishbowl discussion</i> ) <b>S. 86/P1</b> SPEAKING COURSE Eine Diskussion führen <b>S. 89/3</b> Sich zum Thema „Freiwillige soziale Arbeit“ äußern <b>S. 79/2b</b> <b>S. 81/1c</b> <b>S. 89/2d</b> <b>S. 92/P2b</b> <b>S. 97/2c</b> <b>S. 97/3d–e</b>
Leseverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere authentische Texte themen- und aufgabenbezogen verstehen. Sie können gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen, ein allgemeines Textverständnis aufbauen sowie Einzelinformationen ermitteln. Sie können am Text begründete Sinnvermutungen aufstellen.  Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.	<b>S. 79/1a</b> Fotos Themen zuordnen <b>S. 80-81/1</b> Eine Online-Umfrage lesen und sich dazu äußern <b>S. 84/1a</b> Einen Artikel überfliegen und einem Partner sagen, worum es darin geht <b>S. 84/1b</b> Artikel lesen und Informationen zu verschiedenen Aspekten sammeln <b>S. 88/1</b> Blog-Einträge lesen und Fragen beantworten <b>S. 89/2</b> Artikel lesen und Fragen beantworten <b>S. 93/P7</b> Eine Anzeige lesen und Fragen beantworten <b>S. 94–96/1</b> Eine Geschichte lesen und Sätze vervollständigen <b>S. 97/2</b> Den Spannungsbogen einer Geschichte beschreiben <b>S. 97/3</b> Sich mit der Hauptfigur auseinandersetzen  <b>S. 112–113</b> Text File 8

		<p><b>S. 114–119</b> Text File 9  <b>S. 120–122</b> Text File 10  <b>S. 81/3</b>  <b>S. 97/2c</b>  <b>S. 97/3d–e</b>  <b>S. 97/4</b></p>
Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender und argumentativer Form verfassen.	<p><b>S. 79/2a</b> Eine Geschichte schreiben  <b>S. 85/4f</b>  <b>S. 97/4</b></p>
Sprachmittlung	Die Schülerinnen und Schüler können in Alltags- und Begegnungssituationen schriftliche und mündliche Äußerungen bzw. Texte in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist.	<p><b>S. 93/P8</b> MEDIATION  Den Inhalt deutschen Artikels schriftlich auf Englisch wiedergeben</p>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu ausgewählten Aspekten englischsprachiger Lebenswelten. Sie können Werthaltungen und Einstellungen aus Einzelbeobachtungen und Erkenntnissen ableiten und kritisch hinterfragen. Sie beachten kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen des Alltags mit native speakers sowie lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern.	<p><b>S. 80–81</b> Sich über den Umgang mit Mobiltelefonen austauschen  <b>S. 84</b> Etwas über ASBOs (<i>anti-social behaviour orders</i>) erfahren  <b>S. 85–86</b> Sich mit Argumenten zu <i>boot camps</i> auseinandersetzen  <b>S. 88–89</b> Etwas über soziale Arbeit in den USA erfahren und diese mit Deutschland vergleichen</p>
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
Aussprache und Intonation	Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden - möglicherweise auch mit leichter Akzentfärbung.	---
Wortschatz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung, zu Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themenfeldern von gesellschaftlicher Bedeutung auch differenzierter äußern zu können. (Vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in Jahrgangsstufen 9.)  Sie können produktiv und rezeptiv einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden, bei der Beschäftigung mit weniger vertrauten Themen und Situationen kommen jedoch gelegentlich noch Fehler vor.	<p><b>S. 81/2</b> Wortschatz <i>Teenage language</i>  Äußerungen sammeln</p>
Grammatik	Die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen und haben ein Strukturbewusstsein für die englische Sprache entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.	<p><b>S. 83/P2</b> REV <i>Indirect speech</i>  <b>S. 87/P2</b> REV <i>Conditional sentences</i>  <b>S. 87/P3</b> REV <i>Modal verbs</i>  <b>S. 87/P4</b> <i>Should, had better and be supposed to</i>  <b>S. 91/P2</b> <i>the + adjective</i></p>

		<p><b>S. 91/P3</b> REV <i>Adverbs or adjectives after certain verbs</i></p> <p><b>S. 91/P4</b> <i>English verbs instead of German adverbs</i></p> <p><b>S. 92/P5</b> <i>let/make somebody do something</i></p> <p><b>S. 92/P6</b> <i>have something done</i></p>
Orthographie	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert.	---
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler können ein vielseitiges Inventar von Lern- und Arbeitstechniken in der Regel routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) für unterrichtliches und außerschulisches Lernen einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. den Herkunftssprachen sowie Englisch als erster Fremdsprache, einer zweiten und ggf. einer dritten Fremdsprache ergeben.	<p><b>Argumentative writing</b></p> <p><b>S. 82/P1</b> STUDY SKILLS</p> <p><b>S. 82</b> STUDY SKILLS</p> <p><b>S. 129</b> SF <i>Outlining</i></p> <p><b>S. 147</b> SF <i>Argumentative writing</i></p> <p><b>Gebrauch eines Wörterbuches</b></p> <p><b>S. 90/P1</b> Wörterbucheinträge vergleichen</p> <p><b>S. 90</b> <b>STUDY SKILLS</b> <i>Online dictionaries</i></p> <p><b>S. 97</b> STUDY SKILLS <i>Reading literature</i></p>

### Abschließender Hinweis:

Zusätzlich zu der Arbeit mit dem Lehrwerk sieht die Fachschaft den Einsatz von dem Lernstand der SuS entsprechenden Lektüren vor. Anregungen und Ansichtsexemplare sind im Fachschaftsschrank hinterlegt, Klassensätze ausgewählter Lektüren (auch für den Förderunterricht) befinden sich in der Englischabteilung des Bücherkellers.